

49. Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.11.2020
45. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung

Frage Nr.: 2934

=====

Frau Stadtv. Schubring - CDU -

Altenpflege

Das Frankfurter Forum für Altenpflege hat mit der Einstellung des Online-Angebots zum 30. September dieses Jahres seine Arbeit beendet. Damit gehen 25 Jahre der sehr engagierten und effektiven Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne älterer und pflegebedürftiger Menschen in Frankfurt zu Ende, eine Arbeit, die aber weiterhin nötig ist, wenn auch vielleicht in neuen Strukturen.

Deshalb frage ich den Magistrat:

Wie wird künftig der Austausch der stationären Einrichtungen der Altenpflege sowohl untereinander als auch mit anderen gesellschaftlichen Akteuren, vor allem auch mit der Politik, organisiert und unterstützt?

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Die Zusammenarbeit der stationären Pflegeeinrichtungen sowie aller anderen Einrichtungen der Altenhilfe wurde nicht mit der Beendigung der Arbeit des Frankfurter Forums eingestellt. Der Name Frankfurter Forum darf jedoch aufgrund von Urheberrechtsfragen nicht weiter genutzt werden.

Die Träger und Einrichtungen der Altenhilfe sind weiterhin in einem sehr aktiven Netzwerk verbunden. Im Rahmen der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Frankfurt gibt es einen Arbeitskreis Altenhilfe, in dem die Träger der Altenhilfe intensiv zusammenarbeiten. Neben einem regelmäßigen Trägertreffen gibt es auch weiterhin regelmäßige Heimleitertreffen, um den Praxisaustausch sicher zu stellen. Der Arbeitskreis Altenhilfe arbeitet aktiv mit allen für die Altenhilfe relevanten Gremien der Stadt Frankfurt sowie den zuständigen Ämtern zusammen.

Ansprechpartner für Fragen zum Thema Altenhilfe ist der jeweilige Sprecher des Arbeitskreises. In 2020 ist dies Herr Martin Barschke, Vorstand des Evangelischen Vereins für innere Mission. Ab dem 1.1.2021 ist dies Herr Frédéric Lauscher, Vorstand des Frankfurter Verbandes für Alten- und Behindertenhilfe e.V..